

ATELIER
KONZERT

12

SONNTAG

25.3.12 | 18.00

St. Johannis-Vorstadt 16
4056 Basel

www.badertscher.fr

Die Bremer Stadt

Peter Schweiger, Sprecher

musikanten

Christian Thurneysen, Klavier

Bläserquintett gli staccati:

und ihre

Franziska Badertscher, Flöte

vielgestaltigen

Ingo Balzer, Oboe

Freunde

Martin Frey, Klarinette

oder was Töne

Hanspeter Lieberherr, Horn

vermögen

Johannes Jöhri, Fagott

Gwyn Parry-Jones 1891–1963

Winnie-the-Pooh Suite

Prelude – «Once upon a time ...»

Christopher Robin and Pooh!

Piglet dreams of the Heffalump

Eeyore has a Birthday

Expotition to the North Pole (and home in time for tea)

Luciano Berio 1925–2003

Opus Nummere Zolli

In dr Schüre

S' Pfärd

Die graui Muus

Zwei Kater

David Wornlich *1953

Bliibe gärrn

Erschte Satz, Zwöite Satz, Dritte Satz

Franz Tischhauser *1921

Die Bremer Stadtmusikanten oder was Töne vermögen

Fassung mit Erzähler 1996

Fagott – der Esel, Klarinette – der Hund, Oboe – die Katze, Flöte – der Hahn,
Klavier – die Räuber

- Des Esels Altersschwäche, Flucht, Erleuchtung «Stadtmusik!»
und Marsch in Richtung Bremen
- Lamento des Hundes und Marsch selbänder
- Lamento der Katze und Marsch selbdrift
- Lamento des Hahnes und Marsch selbviert
- Waldrast, Nachtgebet und Baumbiwak
- Hahnenweckruf «Licht gesichtet!» und Marsch vors Waldhausfenster
- Belauschtes Räubergelage
- Kriegsrat, Formierung zum Schreckgespenst und Ständchen
- Flucht der Räuber
- Restenschmaus und Schlaf
- Räuberhauptmanns Mutzuspruch
- Kundschafters Pirschgang, Misshandlung, Flucht und Schreckensbericht
- Abzug der Räuber
- Frohlocken, Schulterklopfen und Beschluss «wir bleiben!»

Wenn der Esel, der Hund, die Katze und der Hahn ihr Leben lassen sollen
weil sie zu alt sind um nützlich zu sein, was bleibt ihnen übrig als zu
musizieren? Der Fuchs lockt sein Huhn zum Tanz in die Scheune, denn er
weiss aus Erfahrung: bei schöner Musik lässt sich jedes Huhn verführen!
Was sind die Mäuse doch gewitzt? In ihrem kurzen Leben nehmen sie den Lauf
der Zeit nur zu gut wahr. Die alte Maus spürt den Puls der Zeit und warnt vor
dem Ende der Musik, die diesem Leben Ausdruck gibt. Wie gerne möchte man
doch verweilen auf dieser Welt, die man kennt und liebt? Mit bekannten
Melodien, die unversehens an einem heissen Strand zu tanzen beginnen. Aber
verlieren wir bei allem Vertiefen der Zeit nicht das Wichtigste aus den Augen,
das wir von Winnie the Pooh lernen können: «home in time for tea»!

F.B.

Freiwilliger Kostenbeitrag

Nächstes Konzert

So 29. April 12, 18 Uhr

«Bogotá – Basel»

Eduardo Vallejo,

Klavier

Sebastiàn Rozo,

Euphonium

Franziska Badertscher,

Flöte